

auch sehr lehrreich, denn es lehrt die schwierige Arbeit der Männer schätzen, die das Staatsschiff über Klippen und Untiefen hinwegführen und damit die Schlaueheit der Gegner durchkreuzen.

Politische Schulung ist Pflicht! Kümmere dich um diese Dinge, deutscher Michel, deine Sache wird da getan! Du hast die Wehrpflicht, um dein Blut geht es! Du hast das Wahlrecht, auch du regierst zu deinem Teile mit Hilfe des Stimmzettels das Land! Du hast die Verantwortung, kümmere dich!

3.

Daraus erhebt sich das Problem:

Politische oder Kulturgeschichte?

Wir haben die Politische Geschichte schon bejaht. Politik ist nach Bismarck die Kunst des Möglichen. Aus seinen Träumen, aus der Stimmungsmache, aus der fruchtlosen Kritik soll der Deutsche heraus. Er soll das Mögliche und die Möglichkeiten im politischen Leben abschätzen und schätzen lernen.

Typische Schlachtenbilder werden bleiben. Abgesehen vom letzten großen Kriege, dem 70er, der ausführlicher gegeben werden muß, genügt es vollauf, wenn aus jeder Periode von einer der Schlachten eine anschauliche Schilderung gegeben wird. Im übrigen ist Absicht des Feldherrn und Wirkung der Schlacht viel, viel wichtiger als die Schlachtenschilderung.

Zur Wehrpflicht kommt das Wahlrecht. Da das Volk im konstitutionellen Staate zum verantwortlichen Faktor der Regierung geworden ist, bedarf es der staats-